

# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EC) 1907/2006

## 1. Stoff-/ Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffs / Präparat: Prod.- Nr.: 711911

### STALOSAN F

#### Verwendung des Stoffs/ der Zubereitung:

Stallhygienemittel, zur Verbesserung der Hygiene in Viehbeständen

#### Firmenbezeichnung:

Stormøllen A/S  
Ringsbjergvej 16  
DK-4682 Tureby  
Tlf. 56 28 34 13  
Fax 56 28 34 64

#### Notrufnummer Deutschland:

(0049) 01723105416

## 2. Gefahrenbestimmungen

Kann langfristig in Gewässern schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/ Informationen zu Bestandteilen

%w/w	Name	CAS-Nr.	EINECS/ELINCS	Einstufung
1-2	Eisensulfate	7720-78-7	231-753-5	Xn;R22 -
< 0,75	Chloramine T	127-65-1	204-854-7	C, Xn; R 22/31/34/42
< 5	Eisenoxide	1309-37-1	215-168-2	-
0,0005	Benzyle Alkohol	100-51-6	202-859-9	R20/21/22/36/37/38, S26
0,0005	Methyle benzoid acid	93-58-3	202-259-7	R22/26/37, S26
0,0005	Jonon beta	79-77-6	201-224-3	N; R51/53
0,005	Isopar p	64742-47-8	265-149-8	XN; R65, S23/24/62

Bedeutung der R-Ausdrucke siehe Pkt. 16

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Einatmen:** -

**Hautkontakt:** -

**Augenkontakt:** Spülen mit Wasser oder körpervertäglichen Salzwasser. Eventuell Kontaktlinsen entfernen.

**Verschlucken:** -

**Information:** Dem behandelnden Arzt o. der Notaufnahme das Sicherheitsdatenblatt zeigen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Pulver brennt nicht.

**Geeignetes Löschmedium:** Nicht von Bedeutung

**Nicht geeignetes Löschmedium:** Nicht von Bedeutung

**Gefährliche Verbrennung oder Abbauprodukte:** Nicht von Bedeutung

**Schutzausrüstung:** Nicht von Bedeutung

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme:** Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Punkt 8

**Methoden zur Reinigung/Staubansammlung bei Bearbeitung:** Auffegen.

**Ferner Bearbeitung bei Verschüttung;** siehe Punkt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:** Siehe Punkt 8.

**Lagerung:** Trocken lagern bei Zimmertemperatur.

**Bestimmte Verwendung:** Siehe Punkt 1

## 8. Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

**techn. Maßnahmen (Verhütung u. Schutzmaßnahmen):** Augenkontakt vermeiden, gegebenenfalls mit Wasser spülen. Nach Gebrauch mit Wasser und Seife waschen.

**Belastungsgrenze:**

**Langfristige Belastung:** -

**kurzfristige Belastung:** Eisensalze ( als Fe):  $1 \text{ mg/m}^3 - 2 \text{ mg / m}^3$

**Persönliche Schutzausrüstung:** -

**Augenschutz:** Bei staubiger Arbeit: Schutzbrille tragen.

**Begrenzung Überwachung Umweltexposition:-**

## 9. Physikalische u. chemische Eigenschaften

**Farbe:** Hellrot

**Form:** Pulver

**Geruch:** Leicht sauer

**Oxidation/ Abbau: Wasser:** Kompatibel

**10% Monoammonium Phosphate:** Kompatibel

**Eisenpulver:** Kompatibel

**10% Kaliumpermanganate:** Kompatibel

**Kerosine:** Kompatibel

**pH:** 4,62 +/- 0,01

**Siedepunkt (°C):** -

**Schmelzpunkt (°C):** -

**Entzündlichkeit (°C):** -

**Dichte g/ml:**

**Schüttdichte:** 0,683 +/- 0,002 g/ml

**Zapfdichte:** 0,911 +/- 0,004 g/ml

**Löslichkeit im Wasser:** Schwer löslich

**Verdampfungsgrad:** -

**Spaltungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:** -

## 10. Stabilität u. Reaktivität

**Stabilität:** Stabil

**zu vermeidende Bedingungen:** -

**zu vermeidende Stoffe:** -

**gefährliche Zersetzungsprodukte:** -

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Aufnahme:** Mögliche Aufnahme durch einatmen u. verschlucken

**Akute Toxizität:**

**Einatmen:** Die einfache Belastung akuter Einatmung  $LC_{50} > 2,07 \text{ mg/l}$  (männl. u. weibl.)

**Haut:** Die einfache Hautdosierung  $LD_{50} > 5 \text{ g / kg Körpergewicht}$  (weibl.)

**Augen:** Es ist als mittlere Irritation der Augen eingestuft.

**Verschlucken:** Akutes Verschlucken  $LD_{50} > 5.000 \text{ mg / kg Körpergewicht}$  (weibl.)

**Hautallergien:** Allergikern wird der Kontakt nicht empfohlen. (Auswertung: Buehler Methode)

**Hautirritation:** Der direkte Hautirritationsindex ist 0.

langfristige Toxizität: -

## 12. Ökologische Informationen

**Ökotoxizität:** Das Präparat hat nur eine schwache Toxizität für Wasserorganismen u. erfordert keine Kennzeichnung: EC50 (72 Stunden, Algen: Chlorella) > 1600 mg/l

EC50 (48 Stunden, Wasserflöhe) > 1000 mg/l

EC50 ( 96 Stunden, Fische: Poesilia reticulata ) > 1000 mg/l

**Mobilität:** Das Produkt ist schwer löslich im Wasser.

**Persistenz u. Abbaubarkeit:** -

**Bioakkumulationspotenzial:** -

**Andere schädliche Wirkungen:** -

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung sollte gemäß der örtlichen, staatlichen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.

Entsorgen durch befugte Einrichtungen oder Abgabe zu chemischen Deponien.

**EWC-Code:**02 01 08

## 14. Informationen zum Transport

Kein Gefahrgut (ADR/RID).

## 15. Vorschriften

**Gefahren- u. Sicherheitsangaben:** AL Tox a/s hat am 20.10.2005 festgestellt, dass das Produkt nicht der Richtlinie 1999/45/EC entspricht. Das Ergebnis basiert auf Versuche und nicht auf Regeln für Berechnungen der Abgrenzung des Präparats. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Nutzer erhältlich.

**Beschränkung an Anwendung:** -

**Spezielle Ausbildung:** Keine spezielle Ausbildung benötigt. Jeder Verbraucher der mit der Ausführung beauftragt ist, sollte das Datensicherheitsblatt bekannt sein u. der Umgang mit entsprechender Ausrüstung.

**Nationale Vorschriften:** -

**Gefahrensymbole:** -

## 16. Andere Angaben

**R-Sätze genannt in Punkt 3:**

R20: Schädlich beim Einatmen

R21: Schädlich bei Hautkontakt

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R26: Schädlich beim Einatmen

R31: bei Kontakt mit Säure wird giftiges Gas freigesetzt

R34: verursacht Verbrennungen

R36: Reizt die Augen

R37: Reizt das Atemsystem

R38: reizt die Haut

R42: Kann Allergien beim Einatmen verursachen

R51: giftig für Wasserorganismen

R53: Kann längerfristig in Gewässern schädliche Wirkungen haben

R65: Schädlich. Kann der Lunge beim Verschlucken schaden

Ausgabe Nr:	Datum(Änderung)	veränderte Absätze
	01.02.2011	3, 16